

Empfehlenswerte

= Konfirmationsgeschenke. =

Noch rechtzeitig zum Feste erscheint:

**Den Konfirmanden
auf den Berufsweg.**

Praktische u. seelsorgerische Ratschläge
von **Certius.**

In illustr. Umschlag 50 d ord.
Freiexempl. 7/6.

Das hübsch ausgestattete Büchlein eignet sich besonders für solche Konfirmanden zum Geschenk, die nun hinaus ins Leben treten. Für die Berufswahl selbst, die Wahl des Lehrherrn und manches andere giebt es wertvolle Winke, neben denen auch seelsorgerische Ratschläge nicht fehlen.

Ferner bitte ich auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen:

Konfirmation — welch' eine Feier!

Eine Festgabe an die christliche Jugend.

2. Aufl. Mit Abbildungen.

Eleg. geb. mit Goldschnitt 1 M ord.
Einfachere Ausstattung 50 d ord.
Freiexempl. 7/6.

Allein mit Gott!

Ein Gebetbuch für junge Christen
von

Konfist.-Rath Dr. **Heinrich Rothoff.**

In illustr. Umschlag 25 d ,
hübsch geb. 50 d ,

10 Exemplare je 20 d , geb je 40 d ord.
Freiexempl. 7/6.

Konfirmations-Scheine

von P. Dr. **Winkau.**

2 Sammlungen mit je 50 Blatt, deren Sprüche (in Rotdruck) und Verse sämtlich verschieden sind. Gezeichnet im Kunstgewerbe-Museum in Leipzig und ausgeführt in 4 Farben.

Preis jeder Sammlung von 50 Blatt in Quartformat ($26\frac{1}{4} \times 35\frac{1}{2}$ cm) mit Karton 2 M 80 d ord. (Einfachere Ausführung 2 M .)

Die Konfirmations-scheine sind auch ohne Sprüche und Verse (zum Eintragen) vorrätig.

In der eindrucksvollen Ausstattung ist Schönheit mit dem hohen Ernst des Zweckes vereint.

Passions- und Osterpredigten I.

(Nach dem Gang der Passionsgeschichte.) „Siehe, das ist Gottes Lamm!“ (I.)

Passions- und Osterpredigten II.

(Alttestam. u. epistol. Texte, Osterpred.) „Siehe, das ist Gottes Lamm!“ II.

Kinderpredigten.

„Zu Jesu Füßen.“

Schulreden. „Lasset die Kindlein zu mir kommen“

Konfirmationsreden. „Wachet, stehet im Glauben!“

Reichtreden I. „Gehe hin mit Frieden!“ I.

Reichtreden II. „Gehe hin mit Frieden!“ II.

Jeder Band dauerhaft geheftet nur 1 M 50 d , gebunden mit Goldtitel 1 M 75 d ord.

Aus Ohly-Rathmanns Pfarrbibliothek.

In Rechnung 25%₀, gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ %₀.
Hochachtungsvoll

Leipzig, Februar 1902.

G. Strübig's Verlag.

Wir versanden soeben zur Fortsetzung als Rest das 2. Heft des IV. Bandes von

Quellen und Forschungen

aus

Italienischen Archiven und Bibliotheken

herausgegeben vom

Königl. Preuss. Historischen Institut in Rom.

Um die Anschaffung der ersten 4 nun komplett vorliegenden Bände dieser bedeutenden historischen Zeitschrift zu erleichtern, liefern wir sie

bis zum 1. Juli 1902

statt 40 M ord. für 25 M ord.

(Rabatt 20%₀ und franko Leipzig).

Wir haben dazu einen 4seitigen Prospekt herstellen lassen, den wir auf Verlangen zum Versenden an Historiker und Bibliotheken in jeder Anzahl gratis zur Verfügung stellen.

Wir bitten zu verlangen.

Der Erfolg wird nicht ausbleiben.

Rom, Ende Februar 1902.

Verlag von **Loescher & Co.**

(Bretschneider & Regenberg).

Ⓩ Anfang März d. J. erscheint in meinem Verlage:

Stenographische Zeit- und Streitfragen.

Heft I.

Inhalt: 1. Die Idealität der deutschen Redezeichenkunst. Von Robert Fischer, Geh. Regierungsrat in Gera.

2. Zur Kritik der Systemrevision. Von demselben.

1 Bogen in 8^o. Buchdruck. Preis 20 d , netto 14 d , gegen bar 12 d .

Das Schriftchen wendet sich gegen die vom Systemausschuss der Gabelsbergerschen Schule vorgeschlagenen einschneidenden Aenderungen des **Gabelsbergerschen Stenographiesystems** und wird in den betreffenden Kreisen lebhaftes Interesse erregen.

Leipzig, Brandvorwerkstrasse 38.

E. Zehl.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Die Nothwendigkeit

der

**praktischen Begründung
des Richterstandes.**

Dem hohen Hause der Abgeordneten als Petition unterbreitet

von

Seidler,

Rechtsanwalt in Landsberg a/W.

Verfasser, früher Amtsgerichtsrath, behandelt in dieser Broschüre in scharf logischer, hier und da etwas sehr temperamentvoller Weise seine Entlassung aus dem Amte.

Als Petition für das Abgeordnetenhaus bestimmt, enthält die Schrift eine Anklage gegen den Justizminister und fordert Schutz der preussischen Gesetze, der ihm bisher nicht gewährt wurde, als **unschuldig Verurtheilter**. Die Schrift wird großes Aufsehen erregen.

Es kann nur bar geliefert werden.

Preis 50 d ord., 35 d no.

Ich bitte zu verlangen.

Landsberg a/W.

H. Schönrock's Nachfolger
Inh. Herm. Schulze.

**Generalfeldmarschall
Graf Moltke.**

Von

Wilhelm Müller.

Volks-Ausgabe.

14 Bogen 8^o. mit Portrait.

— Geh. 1 M , geb. 1 M 50 d . —

Freiexemplare: 7/6.

Von dieser gangbaren **Moltkebiographie** ist soeben ein Neudruck erschienen. Ich bitte, dieses Buch bei allen Anschaffungen für Militär- und Volksbibliotheken vorzulegen.

Stuttgart, im Februar 1902.

Carl Krabbe.